



## **Ausgewählte Fragen des IVA Interessenverband für Anleger zum freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot auf Kontrollerlangung der NLB für die Addiko Bank AG (das "Angebot")**

*Dieses Dokument ist keine Ergänzung der am 07. Juni 2024 veröffentlichte Angebotsunterlage bzw der am 22. Juli 2024 veröffentlichte Änderung der Angebotsunterlage.*

*Dieses Dokument wird Dritten ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und ist nicht bindend. Dieses Dokument wurde von keiner Aufsichtsbehörde genehmigt und stellt weder ein Angebot zum Verkauf oder eine Emission oder eine Einladung zum Kauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar, noch ist es oder ein Teil davon oder die Tatsache seiner Verteilung die Grundlage für einen Vertrag oder eine Anlageentscheidung oder darf in Verbindung damit als solche herangezogen werden. Das einzige maßgebliche und rechtlich bindende Dokument in Bezug auf das Angebot ist die Angebotsunterlage samt nachfolgender Änderung, die am 7. Juni 2024 bzw. am 22. Juli 2004 veröffentlicht wurden.*

**Das**

**Angebot der NLB ist mit einer Mindestannahmeschwelle von 75% aller ausgegebenen Aktien bedingt. Selbst wenn Aktionäre das Angebot annehmen, ist nicht absehbar, ob diese Schwelle erreicht wird. Warum hebt die NLB diese Bedingung nicht auf?**

NLB ist daran interessiert, nach Abschluss der Transaktion effektive Kontrolle über die Addiko ausüben zu können, so wie es auch bei unseren früheren Übernahmen der Fall war. So gehen wir auch bei der Leitung unserer internationalen Tochtergesellschaften vor, da für bestimmte Beschlüsse in Aktionärsversammlungen eine 75%ige Zustimmung erforderlich ist. NLB bekennt sich jedoch zu erstklassigen Corporate-Governance-Praktiken und wird stets die Rechte von Minderheitsaktionären in vollem Umfang respektieren. Wir haben in verschiedenen Märkten eine erfolgreiche Geschichte in Bezug auf die faire Behandlung aller Aktionäre, sei es als börsennotiertes oder nicht börsennotiertes Unternehmen. Egal, ob die Mindestannahmeschwelle erreicht wird oder nicht, ist es für einen Investor kein Nachteil, seine Aktien in das Angebot der NLB einzuliefern. Wird die Mindestannahmeschwelle nicht erreicht, wird das Angebot nicht vollzogen und die eingelieferten Aktien werden nach Ablauf der Annahmefrist in einem solchen Fall mit allen Aktionärsrechten wieder freigegeben.

Die NLB ruft weiterhin alle Aktionäre (einschließlich der größten Aktionäre der Addiko) dazu auf unser Angebot nach dessen Vorzügen zu bewerten, die unserer Ansicht nach im Vergleich zu alternativen Optionen (einschließlich des Status quo) überzeugend sind.

**Die Addiko Bank ist eine Erfolgsgeschichte. Steigende Dividenden, Marktwachstum, eine hohe Digitalisierungsquote und ein Buchwert von ca. 42 EUR pro Aktie sind Argumente für Aktionäre, ihre Aktien zu behalten und die Unabhängigkeit der Bank zu bevorzugen. Was sind die Pläne der NLB mit Minderheitsaktionären und der Notierung an der Wiener Börse?**

Das aktuelle Angebot von 22 EUR je Aktie (cum Dividende) bietet bereits einen sehr substantiellen Aufschlag auf den unverzerrten Aktienkurs (zum Beispiel liegt der Angebotspreis 45,2% über dem Schlusskurs am 22. März 2024, vor dem Start des teilweisen Übernahmeangebots von Agri Europe). Wir sind der Ansicht, dass dies ein sehr fairer Preis ist, der nur möglich ist, weil Addiko strategisch gut zur Strategie der NLB passt.



Addiko für sich betrachtet, operiert mit einer Eigenkapitalrendite (return on equity "ROE") (ca. 8% im 1. Quartal 2024), die deutlich unter den Eigenkapitalkosten liegt und wird daher naturgemäß unter ihrem Buchwert gehandelt (im Übrigen werden auch die NLB und viele der größten börsennotierten Banken Europas unter ihrem Buchwert gehandelt, obwohl ihre ROEs deutlich über den Eigenkapitalkosten liegen). Wir weisen auch darauf hin, dass der Angebotspreis deutlich über den 12-monatigen Kurszielen von Research-Analysten für Addiko-Aktien liegt, wie wir in unserem Angebotsmemorandum detailliert dargelegt haben.

- ✚ Die NLB bietet allen Investoren der Addiko Bargeld an, und wir sind der Ansicht, dass dieses Angebot für alle Aktionäre der Bank ein bedeutendes Liquiditätsevent darstellt. Der Vorstand der Addiko, unterstützt von einer Fairness Opinion ihres Finanzberaters, hält das Angebot der NLB aus finanzieller Sicht für fair und angemessen gegenüber den Aktionären der Addiko.
- ✚ Es ist wichtig zu sagen, dass das Angebot der NLB für das gesamte Aktienkapital der Addiko gilt und allen Aktionären der Addiko die Möglichkeit bietet, sauber und vollständig auszusteiigen.
- ✚ Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Addiko (in den sechs Monaten vor der Ankündigung des Angebots von Agri Europe) belief sich nur auf ca. 100.000 EUR. Die Volumina waren zuweilen sogar noch niedriger, weshalb es für Addiko Aktionäre schwer gewesen ist, zu einem attraktiven Preis auszusteiigen.
- ✚ Was die Notierung betrifft, beabsichtigt NLB derzeit, dass die Aktien der Addiko weiterhin an der Wiener Börse notiert bleiben, dies wird jedoch nach einem möglichen Vollzug regelmäßig, unter Berücksichtigung der Vorteile für die Aktionäre und uns, geprüft. In jedem Fall wird die NLB zu jedem Zeitpunkt alle Minderheitsrechte vollumfänglich respektieren und verfügt über umfangreiche Erfahrung in der effektiven Kommunikation mit Aktionären.

**Mit einer möglichen Übernahme der Addiko Bank AG strebt die NLB einen Einstieg in den kroatischen Bankenmarkt an. Die Geschichte der slowenisch-kroatischen Bankenbranche ist nicht frei von Konflikten. Insbesondere kroatische Sparer waren davon betroffen. Wie wird NLB mit diesen "Altlasten" umgehen?**

- ✚ Wir sind der Ansicht, dass der Eintritt in den kroatischen Markt kroatischen Kunden, die in Slowenien aktiv sind, und umgekehrt, angesichts der Stärke der Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern und darüber hinaus zwischen Kroatien und anderen Ländern des südosteuropäischen Raums, in denen NLB bereits präsent ist (z.B. Bosnien und Herzegowina), zugutkommen wird.
- ✚ Wir beabsichtigen, die Spezialbankstrategie der Addiko mittelfristig fortzusetzen und werden die Einführung weiterer Produkte aus unserem universellen Angebot sorgfältig zu gegebener Zeit prüfen. Schließlich sind wir der Ansicht, dass ein erhöhter Wettbewerb einen Mehrwert für die Kunden schafft. Wir werden auch in der Lage sein, NLBs bestehenden Kunden aus der gesamten Region, die in Kroatien aktiv sind, zu unterstützen.
- ✚ Wir erwarten, dass unser regulatorischer Antrag gemäß der kroatischen und EU-Gesetzgebung geprüft und letztendlich erfolgreich sein wird. Kroatien ist Teil des einheitlichen Aufsichtsmechanismus, der von der Europäischen Zentralbank und den jeweiligen lokalen Aufsichtsbehörden reguliert wird. Wir haben eine starke Erfolgsbilanz bei der zeitnahen Einholung regulatorischer Genehmigungen.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine unverbindliche Übersetzung aus der englischen Sprache.



- ✚ NLB hat kürzlich auch die genehmigende Entscheidung der Hanfa (kroatische Finanzaufsichtsbehörde) für den Erwerb einer qualifizierten Beteiligung an der Mobil Leasing d.o.o., Zagreb, erhalten.